Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue

philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica

di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 45 (1998)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

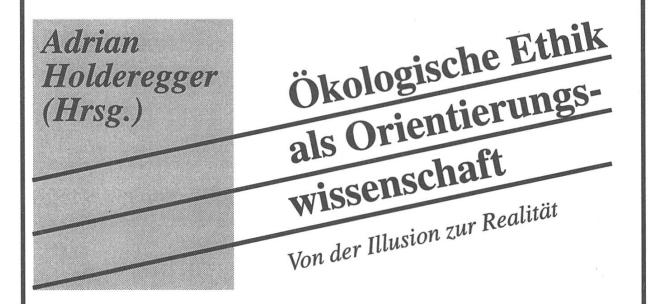
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Reihe:

Ethik und politische Philosophie



Reihe: Ethik und politische Philosophie, Band 1 244 Seiten, broschiert, Fr. 46.–/DM 56.–/ÖS 410.– ISBN 3-7278-1132-3

Die ökologische Ethik ist schon längst zu dem Paradigma angewandter Ethik geworden. Die anfänglichen illusionären Erwartungen hinsichtlich seines orientierenden Einflusses auf die Gesellschaft sind einer realistischeren Einschätzung gewichen. Die hier versammelten Beiträge gehen präzise der Frage nach, welche Orientierungsfunktion Ethik in jenen Bereichen übernehmen kann, die von anderen Instanzen de facto normativ gesteuert werden. Dies gilt vor allem für den Rechtsbereich sowie für die faktischen Prozesse in Ökonomie und Technologie. Die Diskussionsbeiträge – hervorgegangen aus einem interdisziplinären Fachkongress in Freiburg/Schweiz – versuchen zu zeigen, wie in Auseinandersetzung mit Recht, Wirtschaft, Technik, Biowissenschaften und Theologie eine stringente umweltethische Argumentation entwickelt werden kann.

Universitätsverlag Freiburg Schweiz